



Abb. 144. Venetianischer Rahmen, XVI. bis XVII. Jahrhundert. Höhe 0,95, Breite 0,79 Meter

förmige Sitzplatte und die dieser in der Linienführung folgende, an den Enden nach außen geschweifte Lehne, welche am Rücken von einem Brett, an den Seiten von zwei Balustersäulen getragen wird. Der in der Fußsäule drehbare Zapfen steht mit dem Sitz durch ein Mittelstück mit vier Konsolen, die eine stärkere Befestigung gewährleisten, in Verbindung. Das Bestreben nach Standfestigkeit hat wohl den Verfertiger auch zur eigenartigen exzentrischen Anordnung der vier Kreuzesbalken des Fußgestells bewogen. Das Möbel ist